

Abschluss der Stabssekretär-OS 1995

Autor(en): **Schuler, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **3 (1995)**

Heft 7

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-571077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abschluss der Stabssekretär-OS 1995

Oberst i Gst René Koller durfte als Schulkommandant der Stabssekr OS zahlreiche Gäste aus nah und fern im Gemeindesaal Unterengstringen begrüßen.

29 Aspiranten waren am 26. Mai 1995 nach neunwöchiger Ausbildung zum Offizier und Stabssekretär zur Beförderungsfest angetreten.

Die diesjährige Offiziersschule konnte mit einigen Neuerungen und Besonderheiten aufwarten. So wurde der Ausbildungsplan komplett überarbeitet und auf die Bedürfnisse der Armee 95 ausgerichtet. Moderne Laptops haben in den höheren Stäben und damit auch in der Stabssekr OS Einzug gehalten. Erstmals mußten auch angehende Stabssekretäre einen 100-km-Marsch bestehen. Das Bild der Schule wurde optisch abgerundet durch die erste Stabssekretär-Anwärterin, welche das volle Programm zusammen mit ihren Kollegen absolviert hatte, und die neuen, silberfarbenen Kragenspiegel mit der gelben Feder.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die gelungenen Darbietungen des Spiels des Territorialregiments 92.

Verzeichnis der neuen Stabssekretäre:

Roger Aeschbach, Basel. Ivo Aeschlimann, Münsingen. Matthias Anderegg, Stabio. Stefan Bättig, St. Gallen. Laurence Boillat, Tramelan. Luca Brodonzotti, Castelrotto. Marco Breitenmoser, Genève. Johannes Bürgi, Niederwangen. Moreno Buzzini, Losone. Roberto Fedele,



Ziel erreicht! 29 Anwärter wurden von Schulkommandant Oberst i Gst René Koller zu Leutnants und Stabssekretären befördert.

Thun. Kurt Fröhlicher, Grenchen. Beat Hekler, Zürich. Stephan Ischi, Spiegel BE. Matthias Leuenberger, Wallbach. Flavio Lingeri, Toffen. Patrick Mettier, Malix. Paul Monn, Disentis/Mustér. Andreas Müller, Kloten. Federico Nizzola, Cureglia. Jon Peer, Matzendorf. Thomas Rappo, Belp. Alain Rubeli, Novaggio. Patrick Sommer, Densbüren. Andrea Steingruber, Sementina. Sascha Luigi Tarli, Boll. Adrian Tschanz, Seedorf.

Nicolas Vago, Chamby. Gian-Reto Walther, Fläsch. Ramon Zanchetto, Liebefeld.

Markus Schuler

EVU

Gesamtschweizerische Jungmitgliederübung "RHENO", 26. / 27. Mai 1995

Nachfolgend ein Bericht zur Uem U "RHENO" des EVU Mittelrheintal aus der Sicht eines Teilnehmers:

Es war eigentlich schon seit Januar dieses Jahres bekannt. "RHENO", die gesamtschweizerische Übung für Jungmitglieder und jung gebliebene, stand auf den Sektionsprogrammen.

Das Datum 27./28. Mai wurde in der Agenda rot angestrichen.

Nun war es endlich soweit. Die Einladungen waren verschickt, und die Teilnehmer der Sektion Mittelrheintal trafen sich früh morgens am Bahnhof in Altstätten. Nach einigen kurzen Erklärungen durch Lt. Peter Müller, dem Übungsleiter, verteilten wir uns alle auf die beiden Pinz und fuhren zum Zgh Depot St. Gallen. Dort konnten wir das gesamte Mat in einem 2-

DM-Lastwagen verladen, der auch relativ schnell voll war. Dazu kommt noch der gigantische Fz-Park, der diese Übung beanspruchte. Es waren ca. 9 Pinz, 3 Puch, ein 2-DM-lastwagen und ein Steyr (SE-430/m).

Die grobe Gliederung, der Uem U "RHENO", war zu diesem Zeitpunkt den Teilnehmern nicht bekannt. Im Verlaufe der Übung wurde jedoch das Geheimnis gelüftet: Am Samstag soll das Fachtechnische, das Militär- und Allgemeinwissen gefragt sein, am Sonntag-Morgen die sportliche Seite getestet werden und zum Abschluss soll ein kultureller "Leckerbissen" die Übung abrunden.

Nun einige Schilderungen vom Samstag, 27. Mai 1995, der Laufgruppe 7:

Nachdem wir alles notwendige Gruppenmaterial gefaßt hatten, machten wir uns

auf die "Socken". Neben den bemannten Posten, gab es auch deren unbemannte. Doch überwiegendes Interesse werden die bemannten Posten erweckt haben. Leitungsbau (F2E), Schiessen mit einer Kleinkaliber-Waffe, Grundsätze des Tarnens, Not-Peilung mittels SE-227, Erstellung und Betreuung des SE-430 in der Mobilversion und der Action-Posten (Highlight des Parcours) hatten einigen Schweiss der Teilnehmer abverlangt. Beim Action-Posten musste man unter einer Zeitlimite durch einen Tunnel robben, einen Abhang passieren, der mit Minenschnüren und Alarmvorrichtungen versehen war, sich über einen Fluß abseilen und einen kleinen Sprengsatz nach Anleitung verkabeln und zünden.

Dies sind nicht alle Posten, wohlgemerkt, doch um alle aufzuzählen reicht der Platz